

Medienmitteilung

Adelboden-Lenk, 10. Juli 2025

IGSAL-Jahresversammlung auf der Tschentenalp: Starker Winter und neues Kapitel

Diesen Donnerstag, 10. Juli 2025, trafen sich die Delegierten der Interessensgemeinschaft Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk (IGSAL) zur Sommer-Versammlung. Nach einem Rückblick auf die vergangene, erfolgreiche Wintersaison, verabschiedeten die Anwesenden ihren ehemaligen Präsidenten, Markus Hostettler. Er wurde im Januar 2025 pensioniert.

Am Donnerstag, 10. Juli 2025, trafen sich die Delegierten der Interessensgemeinschaft Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk (IGSAL) zur Jahresversammlung im Alphüttli auf der Tschentenalp. Die Delegierten der Bergbahnen Adelboden AG, Genossenschaft Lenk Bergbahnen, Elsiggenbahnen AG, Skilifte Metschalp AG, Engstligenalp AG, Tschentenalpbahnen AG sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bergbahnen Adelboden-Lenk AG, des Ortsverkehrs und Tourismus blickten mit Präsident Nicolas Vauclair auf eine der erfolgreichsten Wintersaisons der IGSAL zurück – es war sein erster Jahresbericht als Vorsitzender.

Investitionen und neuer Aboverbund

Im Winter 2024/25 profitierten die Teilgebiete der IGSAL von ausgezeichneten Wetter-, Schnee- und Pistenbedingungen: Die IGSAL verzeichnete 10 % mehr Ersteintritte als im Vorwinter – und liegt 4 % über dem Fünfjahresschnitt. Auch finanziell war die Saison erfolgreich: Mit über 37,5 Millionen Franken Umsatz erzielt sie ein Plus von 3 % gegenüber dem guten Vorjahr, respektive 7 % gegenüber dem Fünfjahresdurchschnitt. Besonders erfreulich entwickelte sich die Tschentenalp, die 28 % mehr Gäste als im Vorjahr zählte. IGSAL-Präsident Nicolas Vauclair zeigte sich entsprechend zufrieden, betonte aber: „Solche Jahresabschlüsse sind die Basis für die anstehenden Investitionen in allen Teilgebieten“.

Die Region bleibt bestrebt in Infrastruktur, Digitalisierung und das Gästelerlebnis zu investieren. Nicolas Vauclair: „Der Wechsel von Gstaad zum Magic Pass bringt Bewegung in den Markt. Wir bleiben unserer Strategie treu und setzen mit dem neuen AlpsPass weiterhin auf Qualität – für Gäste, die bereit sind, einen kostendeckenden Preis dafür zu bezahlen“. Zudem wurde ein neues Upgrade geschaffen: Wer den AlpsPass für die Wintersaison 2025/26 erwirbt, hat die Möglichkeit für nur 100 Franken zusätzlich ein Kombiabo mit dem Sommerwanderpass Adelboden-Lenk 2026 zu kaufen. An der Preispolitik für Familien hält Adelboden-Lenk im nächsten Winter indes fest: Das Samstags-Angebot „KidsFree“ erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Verantwortlichen haben auch bei den Abonnementen noch familienfreundlichere Strukturen geschaffen. „Bei all unseren Saisonabos haben wir die Tarife für Kinder und Jugendliche um 40% gesenkt. Eine vierköpfige Familie bezahlt nächsten Winter mit dem AlpsPass weniger als vorher im Top4-Verbund“, so Vauclair.

Würdigung einer langen Karriere

Zum Schluss der Versammlung liess Nicolas Vauclair es sich nicht nehmen, den anwesenden, ehemaligen IGSAL-Präsidenten, Markus Hostettler, offiziell zu verabschieden. Dieser übergab sein Amt bereits im Juli 2024 an seinen Nachfolger und wurde im Januar 2025 pensioniert. In einer Laudatio mit persönlichen Anekdoten würdigte Vauclair das zwölfjährige Wirken seines Vorgängers und bezeichnete ihn als „Mann mit drei Rollen“: „Du warst Stratege, Komplize und Pragmatiker – mit dem Blick fürs Ganze“. Er hob dabei einige Meilensteine hervor, wie die Neuausrichtung der IGSAL zur Ski- und Bikeregion, der Mitaufbau des Top4-Verbundes oder die Digitalisierung, welche Hostettler massgeblich vorangetrieben hatte. Die anwesenden Delegierten würdigten seine Arbeit mit Beifall.

Alle Informationen zur Skiregion Adelboden-Lenk: www.adelboden-lenk.ch

Bildlegende: Die Geschäftsführer der IGSAL-Skigebiete mit ihrem aktuellen und ehemaligen Präsidenten (vlnr): Samuel Marmet (Skilifte Metschalp AG), Martin von Gunten (Tschentenalpbahnen AG), Nicolas Vauclair (Bergbahnen Adelboden-Lenk AG/Präsident), Markus Hostettler (ehem. Präsident), Bruno Riesen (Engstligenalp AG) und Christian Zenger (Elsiggenbahnen AG). *Foto:* Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk

Kontakt: Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk, Stefanie Inniger, stefanie.inniger@adelboden-lenk.ch, 033 673 90 54